

Neues Leben - neuer Lebensstil

Thema gehörte nicht zum Grundkurs. Warum nicht?

Macht ein bestimmtes Verhalten das Christsein aus?

In Paulusbriefen des NT kommt erst die Zusage, die Gnade (Indikativ)
und dann die Aufforderung, das Gebot (Imperativ)

Vgl Röm 1-8 und 12-15

Eph 1-3 und 4-6

NT denkt in radikalen Gegensätzen

Joh. 8, 12 Finsternis -Licht

1. Joh. 3, 14 Tod – Leben Luk. 15, 24

Gal. 5, 16-25 Geist - Fleisch

(Selbstsucht, Gleichgültigkeit, Rebellion gegen Gott)

Christsein heiß: Die Front wechseln

1. Thess 1, 9+10: bekehrt weg von den Götzen , um Gott zu dienen

Götzen unserer Zeit: andere Religionen.....

„woran du dein Herz hängst ist in Wahrheit dein Gott“ (Luther)

Eph 2, 1-10 einst – jetzt

Praktische Schritt

- Jesus ist nicht nur Retter und Erlöser, sondern auch „Herr“= Letzte Instanz:

1. Kor 12, 3; Matth 7,21

- Götzen identifizieren und entthronen

Jede gute Sache kann zum Götzen werden z.B.:.....

- Die Taufe ernst nehmen: Römer 6, 1-4

- Unchristliche Gewohnheiten aufgeben

Lebenspraktiken, die von Reich Gottes ausschließen: 1. Kor 6, 9-11

- Sich von Sachen trenne, die ein Beziehung zur Sünde haben (Apg 19,18f)

Grauzone

- Wiedergutmachung leisten (Luk 19,8 – war übrigens kein Befehl, sondern Bedürfnis!).

Beispiele heute:

- Bindungen aufgeben, die mich von Gott wegziehen wollen : Luk 9, 57-62

- (10)Gebote ernst nehmen

Nicht mehr auto-nom (= wörtl. Gesetzlos) leben wollen

Gebote sind „eigentlich“ nur dem Volk Gottes gegeben:

...“der dich befreit hat aus der Sklaverei“

Gebote sind nicht Motor, sondern Lenkrad des Glaubenslebens

„Wir sollen Erfurcht haben vor Gott und ihn lieben, und zwar so, daß wir

.....Eltern ehren, nicht töten, nicht ehebrechen, nicht....(Luthers Auslegung der 10 Gebote)